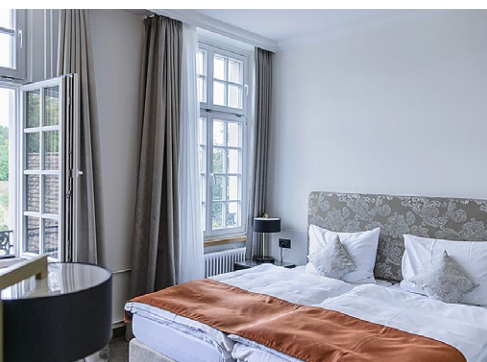


Wo 1649 eine Badeanstalt zur Behandlung von Fieber eröffnet wurde, steht heute das Hotel Bad Schauenburg. Im Sommer ist der Park beliebt für diverse Feste. Trauungen finden unter einer Kastanie statt.

Landpartie mit Stil

Im historischen Bad Schauenburg oberhalb von Liestal BL lässt es sich perfekt entschleunigen.

FOTOS KATHRIN HORN / BAD SCHAENBURG



Das Lindenbeizli «Zum Schauenegg» mit seiner lauschigen Gartenterrasse unter einer Linde (oben). Aus den lichtdurchfluteten Zimmern (Mitte) eröffnet sich der Blick ins Grüne. Im Barockgarten verzaubern romantische Rosen.



Der pittoreske Schauplatz erinnert fast ein wenig an eine Szenerie aus einem Rosamunde-Pilcher-Film: Umgeben von Wäldern und Wiesen steht – fernab von Verkehr und Zivilisation – ein Landhaus mit Remisen, Barockgarten und Park. Die Anlage liegt freilich nicht in Südengland, der Heimat der Erfolgsautorin, sondern mitten im Baselbiet, nur unweit vom Kantonshauptort Liestal: das Bad Schauenburg. Vor über dreihundertfünfzig Jahren wurde es als «Badhus gegen Fieber» errichtet und war bis ins zwanzigste Jahrhundert als Heilbad und Kurhaus in Betrieb.

Heute ist das denkmalgeschützte Haus ein Viersternehotel mit unvergleichlichem Ambiente. «Hier sind wir auf dem Land. Bei uns sollen die Gäste durchatmen und in der Natur zur Ruhe kommen», sagt Direktorin Stéphanie Häring-Ruch, die das Bad Schauenburg seit 2016 leitet. Davor wurden Haupthaus und Nebengebäude

umfassend renoviert und ausgebaut. Das Resultat zeugt von Sorgfalt und Respekt vor der geschichtsträchtigen Substanz, aber auch von einem klaren Bekenntnis zu zeitgemäßem Komfort und Funktionalität.

Neben achtunddreissig stilvollen Zimmern (DZ ab Fr 230.–, EZ ab Fr. 170.–) hat es zwei Restaurants: ein Lokal der Spitzgastronomie mit sechzehn Gault-Millau-Punkten und das sogenannte Lindenbeizli «Zum Schauenegg» mit urchigeren Gerichten. Saisonalität und Regionalität sind zentral. Dank historischen und modernen Sälen eignet sich das Hotel auch für Hochzeiten und Seminare. **cos**

Hotel Bad Schauenburg, Schauenburgerstrasse 76, 4410 Liestal, Tel. 061 906 27 27, www.badschauenburg.ch

Ab ins «Chirsi»-Land!

Vor gut hundert Jahren brachte Hotelier Emil Flury von einer Reise im Libanon eine Kirschsorte ins Baselbiet, die danach jahrzehntelang als wichtigste Tafelkirsche der Schweiz galt: das «Schauenburger Chirsi». Bei Gourmets sind die auf Hochstamm-bäumen wachsenden Früchte bis heute beliebt. Entlang der Wanderwege rund um das Bad Schauenburg werden sie in der «Chirsi»-Zeit in Hofläden angeboten.